

Das jähe Ende eines Autorennens?

UNFALL-REKONSTRUKTION Der Crash eines jungen Autofahrers am Eberner Marktplatz in der vergangenen Woche wirft einige Fragen auf. Zumal der Husarenritt mit quietschenden Reifen durch die enge Häfnergasse in Richtung Grauturm geführt hatte.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **RALF KESTEL**

Ebern - Der Crash gegen ein Hoftor am Marktplatz hat vergangene Wochen nicht nur die unmittelbaren Anwohner aufgeschreckt. Das Malheur eines 18-Jährigen sorgt für Spekulationen, seit durch Zeugenaussagen bekannt wurde, dass der Unglücksfahrer mit dem Auto eines Kollegen seiner Clique vom Szene-Treffpunkt Realschul-Parkplatz losgeschossen war und von der engen Häfnergasse mit Heckdrift, quietschenden und durchdrehenden Reifen die Schikane Grauturm zu nehmen versuchte. War es ein riskantes Rennen gegen die Stoppuhr?

Wenn dem so war, so warteten die Freunde am Zieleinlauf jedenfalls vergeblich. Der 18-Jährige hatte den Boliden nach der Quietsch-Aktion in Klein Nürn-



Die Spritztour mit dem BMW eines Freundes endete an diesem Hoftor am Eberner Marktplatz.
Foto: Ralf Kestel

berg nicht mehr im Griff. Zunächst brach das Heck nach links Richtung Wolz'n-Garten aus, beim Gegensteuern hätte es beinahe die Hauswand mit der Lüftelmalerei geschrammt, weil es nach rechts driftete, hat ein aus Richtung Streitsgarten kommender Autofahrer beobachtet.

Nach dem Grauturm ging es schnurstracks über Gegenfahrbahn und Gehweg, ehe die Raselei am Hoftor des historischen Anwesens zwischen Heimatmuseum und Apotheke endete.

Die Spurensicherung bestätigte laut Polizei zwar diesen Husarenritt: „Der war auf jeden

Fall viel zu schnell unterwegs“, so die Beamtin der ermittelnden Streife und meinte dabei nicht nur die Tempo-30-Zone. Dass es sich um eine Rennfahrt gehandelt haben könnte, bezeichnet sie als „reine Spekulation“.

Nicht auszudenken, wenn um diese Zeit – gegen 20 Uhr – auf dem Marktplatz Passanten unterwegs gewesen wären. Schaulustige waren jedenfalls schnell versammelt. Mittendrin die Mädels und Jungs vom Schraubertreff nahe der Realschule, wo die rasante Fahrt begonnen hatte.

Später traf man sich nochmals auf dem FTE-Parkplatz, wo auch der Unglücksfahrer, der sich auf eigene Verantwortung aus dem Krankenhaus verabschiedet hatte, wieder dazustieß.

Der FTE-Parkplatz war schon in früheren Jahren der Startplatz für Rallye-Touren auf

Zeit gewesen, die über die Verteilerspange, die B 279 und zurück über den Marktplatz mit quietschenden und qualmenden Reifen absolviert wurden. Die Ampel am Heubacher Kreuz hat diesem Vergnügen mit ihrem gelegentlichen Rotlicht ein Ende bereitet.

Und auch die Rundkurse im Kasernengelände wurden den Rennfahrer-Nachwuchs zwischenzeitlich vergällt, da dort zum einen die Polizeipräsenz deutlich erhöht wurde (Asylbewerberheim) und auch immer mehr Leute wohnen, die wegen ihrer Nachtruhe mitunter auch zum Telefon gegriffen haben, wenn die Reifen am Wochenende wieder einmal gar zu häufig quietschten.

Ist die Szene der Nachwuchsraser und Tuner-Szene also auf der Suche nach einem neuen

Rundkurs? Der Polizei liegen diesbezüglich keine Informationen vor, teilte stellvertretender Inspektionsleiter Siegfert Wein-kauf auf Anfrage mit. „Auch während der Unfallaufnahme bei diesem Unfall am Marktplatz wurden keine derartigen Verdachtsmomente geäußert bzw. an die Polizei herangetragen.“

Er sicherte aber zu, dass aufgrund der neuen Gesichtspunkte nochmals Befragungen stattfinden. Die Tatsache, dass jemand mit quietschenden Reifen aus der Häfnergasse – wo keinerlei Übersicht herrscht – driftet, stimmt jedenfalls nachdenklich.

Filmaufnahmen von der Schleudertour rund um die Raiffeisen-Volksbank existieren keine. „Unsere Kameras überwachen nur die Innenbereiche“, erklärte Bankdirektor Christian Senff auf Nachfrage.

Anzeige



In den weihnachtlich geschmückten Gaststuben lässt es sich wunderbar feiern.

Apropos Dessert: Gaststätten und Restaurants im Landkreis bieten Ihnen nun Köstlichkeiten, die es zu anderen Jahreszeiten nicht gibt. Desserts auf Glühwein- oder Lebkuchenbasis sind mit weihnachtlichen Gewürzen wie Zimt und Anis eine Gaumenfreude.

Und zum Kaffee kann man

Gasthaus
„Schwarze Schänke“
 Eichelberg, Tel. 09531/1394
 Wir wünschen unseren Gästen und Bekannten
 ein frohes
 Weihnachtsfest
 und ein
 gutes neues Jahr
 Heiligabend, 24. 12. 2016,
 geschlossen.
 Familie Hink

sich an einem Stück Christstollen erfreuen – dem Gebäck mit der wohl längsten Tradition in Deutschland. Bereits 1329 erfolgte die erste urkundliche Erwähnung! Heute findet man neben Butter-, Mohn-, Quark- und Marzipanstollen viele andere Sorten. In jedem Jahr gibt es neue Stollentrends. So bieten Bäckereien zum Beispiel Christstollen ohne kandierte Früchte an, neue Variationen sind auch Champagnerstollen, Rotweinstollen oder Cointreaustollen. In diesem Jahr geht der Trend hin zu Bratapfel-, Aprikosen-Mandel- und Eierlikörstollen. Lecker!

Auch in anderen Ländern werden spezielle Weihnachtskuchen gegessen. Man denke hier vor allem an den italieni-

schen Panettone, der wahrscheinlich in Mailand entstanden ist, den Pandoro aus Verona oder den Panforte aus Siena. In Spanien freut man sich auf Mantecado, andalusische Küchlein. Und in Frankreich wird am ersten Weihnachtsfeiertag Buche de Noel, ein Baumkuchen in Holzschneitform mit Buttercremefüllung, aufgetragen.



Wer eine größere Feier an den Festtagen plant, sollte rechtzeitig im Gasthaus seiner Wahl anfragen.

Zur Alten Freyung
 Familie Göller wünscht Ihnen
 Ein frohes Weihnachtsfest
 und viel Glück im neuen Jahr
 Heilig Abend ist bis 13 Uhr geöffnet, es gibt nur kleine Speisen • Am So. 25.12. ist geschlossen • Am Di. 27.12. / 03.01. geöffnet, kein Ruhetag! • Am Do. 05.01. Traditionelles Kesselfleischessen • Am Fr. 06.01. Bierkalendar - Schlotisch-Lager Craftbeer-Anstich, dazu passende Spezialitäten aus der Bierküche & Live-Folkmusik mit Peter Schmieder
Brauereigaststätte Göller
 Speiersgasse 21 • 97475 Zeil a. Main
 Tel. 09524 9554

Weihnachten
Heimische Gastronomie
 www.weihnachten.infranken.de

den ist, den Pandoro aus Verona oder den Panforte aus Siena. In Spanien freut man sich auf Mantecado, andalusische Küchlein. Und in Frankreich wird am ersten Weihnachtsfeiertag Buche de Noel, ein Baumkuchen in Holzschneitform mit Buttercremefüllung, aufgetragen.

Wem nun das Wasser im Munde zusammengelaufen ist, der



Dank der weihnachtlichen Dekoration kommt beim Tafeln schnell Feststimmung auf.

sollte schnell zum Hörer greifen und im Restaurant seiner Wahl einen Tisch reservieren, denn die Nachfrage ist erfahrungsgemäß an den Feiertagen sowohl zu Weihnachten als auch zum Jahreswechsel sehr groß. Wich-

tig ist es, sich im Vorfeld, egal ob zum Mittag- oder Abendessen, über den Rahmen der Feierlichkeit, die Anzahl der Personen und, falls gewünscht, über das Menü im Klaren zu sein.

Verena Bühl

Bühler
Gasthof – Partyservice
 96176 Pfarrweisach-Kraisdorf • Telefon 0 95 35 / 3 19
 Unseren Kunden, Freunden und Bekannten
 ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
 Wir hoffen das Sie unserem Hause weiterhin die Treue halten
 und sagen Ihnen heute schon unseren herzlichsten Dank.
Silvester ab 18.00 Uhr geöffnet
Essen nach Karte
 Ihre Familie Bühler und Familie Betz

Gasthof – Metzgerei – Pension
Zum Goldenen Adler
 Fam. Eisfelder
 96176 Pfarrweisach
 Tel. 0 95 35 / 2 69 • Fax 7 23
All unseren Gästen und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!
 Heiligabend u. 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen.
 2. Weihnachtsfeiertag Mittagstisch.
 Silvester à la carte.
 Neujahr ab 16.00 Uhr geöffnet.

Ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr
 wünschen allen ihren Stammgästen, Geschäftsfreunden und Bekannten
die Gastronomen der Stadt Ebern
 Es empfehlen sich: www.tourismus-eborn.de
Gasthof Post
 Inh. Familie Gall
 Bahnhofstraße 2, 96106 Ebern
HEILIGABEND geschlossen.
1. + 2. Weihnachtsfeiertag Mittagstisch bis 14 Uhr geöffnet.
Silvester geöffnet, Silvestermenü und à la carte.
Gastwirtschaft Stern
 Inh. Familie Aumüller
 Marktplatz 5, 96106 Ebern
An den Feiertagen von 11 bis 14 Uhr geöffnet.
Ihre Reservierung nehmen wir gerne entgegen.
Heiligabend, Silvester u. Neujahr geschlossen.
Gasthof Frankenstuben
 Klein Nürnberg 20, 96106 Ebern
Heiligabend geschlossen
1. und 2. Weihnachtsfeiertag zum Mittagstisch geöffnet.
Silvestermenü und à la carte.
